

CDU-Fraktion-Mitte

Antrag 3

### **Erhaltungssatzung im Nikolaiviertel – aber mit echter Bürgerbeteiligung**

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung von Berlin Mitte spricht sich für den Erlass einer Erhaltungssatzung im Nikolaiviertel aus. Diese ist entsprechend der Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Berlin Mitte in einem Dialogprozess mit den Bürgerinnen und Bürgern im Nikolaiviertel zu entwickeln. Das Bezirksamt wird ersucht, ein Beteiligungskonzept zu erarbeiten und umzusetzen.

#### Begründung:

Eine Erhaltungssatzung kann auch neben dem Denkmalschutz Sinn machen, um beispielsweise Fördergelder zu erlangen. Zugleich hat es sich der Bezirk Mitte mit seinen Leitlinien für Bürgerbeteiligung zur Aufgabe gemacht, gerade bei Vorhaben, die keine formale Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern vorsehen, durch die Möglichkeit der Implementierung von Beteiligungskonzepten für Akzeptanz und Transparenz von Vorhaben zu sorgen. Diesen Vorgaben ist das Bezirksamt bei der geplanten Erhaltungssatzung im Nikolaiviertel nicht gerecht geworden. Die Veranstaltung am 14.02.2018 in der Nikolaikirche kann ein Beteiligungskonzept nicht ersetzen und hat die Notwendigkeit eines solchen Prozesses noch einmal verdeutlicht. Gründe, warum ein Dialogprozess im vorliegenden Fall nicht möglich sein soll, sind nicht ersichtlich.

Pieper, und die anderen Mitglieder der CDU-Fraktion